

2. Die Bristol Global Co. Ltd trägt neben ihren eigenen Kosten die Kosten des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) und die der Bridgestone Corp.

<sup>(1)</sup> ABl. C 151 vom 19.5.2014.

---

**Urteil des Gerichts vom 26. Januar 2016 — LR Health & Beauty Systems/HABM — Robert McBride (LR nova pure.)**

**(Rechtssache T-202/14) <sup>(1)</sup>**

**(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftsbildmarke LR nova pure. — Ältere internationale Wortmarke NOVA — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)**

(2016/C 098/44)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Klägerin:** LR Health & Beauty Systems GmbH (Ahlen, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt N. Weber und Rechtsanwältin L. Thiel)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: I. Harrington)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM:** Robert McBride Ltd (Manchester, Vereinigtes Königreich)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 22. Januar 2014 (Sache R 272/2013-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Robert McBride Ltd und der LR Health & Beauty Systems GmbH

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die LR Health & Beauty Systems GmbH trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 235 vom 21.7.2014.

---

**Urteil des Gerichts vom 28. Januar 2016 — Azarov/Rat**

**(Rechtssache T-331/14) <sup>(1)</sup>**

**(Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik — Restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in der Ukraine — Einfrieren von Geldern — Liste der Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden — Aufnahme des Namens des Klägers — Beweis der Begründetheit der Aufnahme in die Liste)**

(2016/C 098/45)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Verfahrensbeteiligte**

**Kläger:** Mykola Yanovych Azarov (Kiew, Ukraine) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte G. Lansky und A. Egger)

*Beklagter:* Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: J.-P. Hix und F. Naert)

*Streithelferin zur Unterstützung des Beklagten:* Republik Polen (Prozessbevollmächtigte: B. Majczyna), Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: S. Bartelt, D. Gauci und T. Scharf)

## **Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung des Beschlusses 2014/119/GASP des Rates vom 5. März 2014 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in der Ukraine (ABl. L 66, S. 26) und der Verordnung (EU) Nr. 208/2014 des Rates vom 5. März 2014 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in der Ukraine (ABl. L 66, S. 1) sowie des Beschlusses (GASP) 2015/143 des Rates vom 29. Januar 2015 zur Änderung des Beschlusses 2014/119 (ABl. L 24, S. 16) und der Verordnung (EU) 2015/138 des Rates vom 29. Januar 2015 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 208/2014 (ABl. L 24, S. 1), soweit diese Rechtsakte den Kläger betreffen

## **Tenor**

1. Der Beschluss 2014/119/GASP des Rates vom 5. März 2014 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in der Ukraine und die Verordnung (EU) Nr. 208/2014 des Rates vom 5. März 2014 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in der Ukraine werden für nichtig erklärt, soweit sie Herrn Mykola Yanovych Azarov betreffen.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Der Rat der Europäischen Union trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten von Herrn Azarov, soweit sie den in der Klageschrift gestellten Antrag auf Nichtigerklärung betreffen.
4. Herr Azarov trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten des Rates, soweit sie den im Schriftsatz zur Anpassung der Klageanträge gestellten Antrag auf Nichtigerklärung betreffen.
5. Die Republik Polen und die Europäische Kommission tragen ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 223 vom 14.7.2014.

## **Urteil des Gerichts vom 28. Januar 2016 — Azarov/Rat**

**(Rechtssache T-332/14) <sup>(1)</sup>**

**(Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik — Restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in der Ukraine — Einfrieren von Geldern — Liste der Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden — Aufnahme des Namens des Klägers — Beweis der Begründetheit der Aufnahme in die Liste)**

(2016/C 098/46)

Verfahrenssprache: Deutsch

## **Verfahrensbeteiligte**

*Kläger:* Oleksii Mykolayovych Azarov (Kiew, Ukraine) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte G. Lansky und A. Egger)

*Beklagter:* Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: J. P. Hix und F. Naert)

*Streithelferin zur Unterstützung des Beklagten:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: S. Bartelt, D. Gauci und T. Scharf)